

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 36

Artikel: Lebensregel
Autor: Brager, J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-452749>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Appenzeller Auskunft

Jüngst begegnete der Trambilletteur Bernhard K. nach längerer Zeit wieder einmal seinem mit einer Kassetten versehenen Freunde Seppi auf der Landstrasse.

Bernhard: Was machst immer, Seppi?

Seppi: Ich reise!

Bernhard: Worauf reist du?

Seppi: Wie du siehst — auf den Süßen!

J. Broger

Lebensregel

Willst von den ärgsten Erdenplagen
Srei sein, du, so lern' entsagen!

J. Broger

Sonderbares Spar-System

Theaterkassier (zu einem Bekannten): Bei uns werden jetzt großartige Einsparungen gemacht!... Sie glauben gar nicht, wie viel uns das — Geld kostet!

O diese Kinder!

„Los, Mutter, üßi Helvetia het über zwanzig Ching und doch ke Mah! Ich sie ächt Wilfrid oder Iys am End uneheliche Buzze?“

Zur Tschener Frage

Tschener und Polack woll'n erhaschen
Tschener aus Oesterreichs Taschen!

Irren ist menschlich



Mörgeli: Sie, —
isch säb nüd d'r
Profässer Sorel,
wo det chunnt?

Mägeli: Ja, — kä
Spur, Herr Mörgeli,
aber en andere, wo au scho im
Burghölzli gl' ist!

Auf dem Steuerbüro

Künstler (sich empört durch die
Mähne fahrend): Sie halten mich wohl
für einen Kapitalisten? Ich bin aber
im Gegenteil ein Knappitalist. — ver-
standen?

Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig heißes
Büffet!
Exquisite Weine.

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Tägl. 2 1/2-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr.
6 Akte Erstaufführung! 6 Akte

Neu! Wild-West- u. Abenteuer-Roman
aus den Goldfeldern Alaskas! Neu!

Die weisse Spur

Eines der grössten und besten Wild-West-Bilder
der Gegenwart. — In der Hauptrolle die be-
rühmte amerikanische Künstlerin

Miss Doris Kenyon

Spannend u. ergreifend von Anfang bis Ende.

4 Akte NEU! NEU! 4 Akte
Kriminal- und Familien-Tragödie

SUSANNA

die schöne Blumenverkäuferin

In der Hauptrolle:
SUSANNA ARMELLA, die grosse ital. Künstlerin

Eigene Hauskapelle.

Tonhalle Zürich.

Täglich abends 8 Uhr:

Garten-Konzert.
Bei ungünstiger Witterung im Pavillon.

Corso-Theater, Zürich

Direktion: H. Zeller. — Regie: Oscar Orth.
Vom 2. bis 15. September, abends 8 Uhr

Variété

Battys Bären, komischer Dressur-Akt. Les Grandjeux, In-
comparables equilibristes. Les Andresses, Musical-Akt. Lu-
mars-Trio, die Komiker am Reck. Emil Lange, sächsischer
Komiker. Los Maningos, Hand- und Koplequibristen. Mac
Walten, der Urkomische. Juanitta, die bekannte Verwand-
lungstänzerin. Barette and Walls, amerikanischer Gesang und
Tanz. Heros, Welt-Champion der Kraft-Jongleure.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und
abends 8 Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 1. bis 15. September, abends 8 Uhr

Kopi's Schachzug, burleske Operette (Alfred Frank, Carl
Sedlmayr). Tony und Chica, mexikanisches Gesangs- und
Tanz-Duett. G. Croce, Bariton. Nelly Marschall, Wiener
Soubrette. Carl Sedlmayr, Humorist. Hermetz und Cortez,
Zauberakt. Annemarie Ehmanns, Tanz-Creationen. Laeti
Stany, Chanteuse française. Ada Bereny, Vortragskünstlerin.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: „Trude Voigt!“, die nie erreichte
Vortragskünstlerin, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.

Vom 1. bis 15. September 1919, täglich abends 8 Uhr

Harry Morton, der rätselhafte Cowboy. Drei Blondinetten,
Damen-, Gesangs- und Tanz-Ensemble. Sisters Elgarty's,
akrobatisches Tanz-Duo. Jetty Fischer, die lustige Wienerin.
Rita d'Alvarez, Chanteuse française. Carla Lackner, Vor-
tragskünstlerin. Bruno Wünschmann, Seppi Dammhofer,
populäre Komiker. Karl Erny, Schriftsteller. Alfr. Dörner,
Operettentenor. Ernst Mayo, Vortragskünstler.

„Die Erbschleicher“, Posse.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café-Cabaret Luxemburg

Limmatquai 22
Zürich 1

Täglich

von 4-6 1/2 Uhr: Künstler-Konzerte

„8-11“ Cabaret-Vorstellung

Sonntags 4 Uhr: Matinée, bei reduzierten Preisen.

Schaffhauser Weinstube

Zähringerstr. 16
Zürich 1

empfiehlt ihre nur la. Weine. Frau B. Frey, früher Büffet St. Margrethen.

Zürich 6 Restaurant Kellerhof

23 Sonneggstrasse 23.

ff. offene Land- u. Flaschenweine. ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich
1961 Frau Würsch-Strohl (ehem. Kümml).

Röst. Hirschberg: Znüni u. z'Abig

zu jeder Zeit!

Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke — Höfl.
empfiehlt sich 1971 E. Meili.

Restaurant z. Hammerstein

Pfaffgasse 2

Spezialität: Waadtländer- und Walliserweine. 1958
Höfl. empfiehlt sich Léon Utz-Blank.

Stadtbekannt
ist
**Kindli
Keller &
Küche
Rennweg
Strehlg.**

300,000

Jefer ca. pro Nummer
hat die altbekannte
„Schweizer Wochen-
Zeitung“ in Zürich 2a
Beratung u. G. dem
Brenn. Dielebe er-
scheint im 30. Jahrgang
und ist in über 4000
Orten verbreitet. :: ::

Personal- Gesuche

finden daher durch die-
ses Blatt eine intensive
Verbreitung.

RESTAURANT ZUR „LEITER“ BADEN

Nähe Stadtturm. Schöne, geräumige Lokalitäten. Heimelige
Weinstube. Reelle Land- u. Flaschenweine. ff. Müller-Bier
WWE. M. GERSTER

„JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN Café-Restaurant (neu renoviert)

ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche
Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Löwen- und Bärenzwinger

nach Hagenbeck'scher Art, zwei Löwen frei auf drei
Meter Distanz über einem Wallergraben zu sehen,
unter Holzerbüchsen, sowie fünf schöne Panther,
Riesenbär, 8 Jahre alt, in geräumig. Bärenzwinger,
und Wolf, Schakal, Adler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck-Zürich.

Restaurant zur „Harmonie“

Zürich 6, Sonneggstr. 47. ff. offene Land- u. Flaschen-
weine. ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich Fri. Jos. Berta Jäger.

Restaur. Orsini

Langstr. 92
Zürich 4.

Guten Mittag- und Abendtisch. — Auswahl-
reiche, billige Speisekarte. — Gute, billige
Frühstücke von 9 Uhr an. — ff. Löwenbräu.
Reale Weine. Höflich empfiehlt sich Hans Steyrer

Hotel, Pension Restaurant Allmend Fluntern

Zürichbergstr. 124 — Zürich 7 — Telephon Hott. 2828
5 Minuten oberhalb der Tramhaltestelle Kirche Fluntern.

Inhaber: HANS SCHMIDT 1972
Behagl. eingerichtetes Haus. Zentralheizung. Elektr. Licht.
Grosser schattiger Restaurations-Garten.
Spezialität: Selbstgebackene Kuchen. ff. Kaffee, Tee
und Chokolade. Auserlesene Weine. Vorzügliche Küche.

Zürich 2. Restaur. z. „weissen Raben“

Sonnstrasse 101.

ff. Weine. Gartenwirtschaft.
Es empfiehlt sich allen Bekannten und Gönnern bestens

Frau R. Telley.

1957

Restaurant zur „Sense“, Baden

RENDEZ-VOUS DES ÉTRANGERS

ff. Spezial-Bier aus der Brauerei Müller, Baden, hell und dunkel
Selbstgeköllerte hiesige Landweine - Stets lebende Bachforellen, sowie Flussfische - Restauration à la carte - Extra-Diners auf Bestellung
Säle für kleinere Gesellschaften Höflichst empfiehlt sich F. ROTHISBERGER, Besitzer.